

# Yacht- und Bootslack

## Außen und Innen

### Seewasserbeständiger, farbloser Speziallack, hochglänzend

---

#### Allgemeine Beschreibung

Werkstoffart:	Langölgiger Öl-Alkydharzlack, PU-verstärkt
Anwendungsbereich:	Wetter- und wasserfester Klarlack auf Holz, z.B. Holzboote (oberhalb der Wasserlinie), Gartenmöbel etc., hochbeanspruchtes Holzwerk.
Produkteigenschaften:	Hohe Elastizität, gute Fülle und Wasserfestigkeit (seewasserfest). Yacht- und Bootslack trocknet langsam durch den hohen Ölgehalt.
Farbtöne:	Farblos
Packungsgrößen:	375 ml, 750 ml, 2,5 l

---

#### Technische Daten

Bindemittelbasis:	Öl-Alkydharz mit PU-Anteil
Dichte:	Ca. 0,91 g/cm <sup>3</sup>
Glanzgrad:	Hochglänzend
Viskosität:	Ca. 160 sec. DIN 4 mm bei 20 °C
Verdünnungsmittel:	Terpentin-Ersatz max. 20 %
Verarbeitungstemperatur:	Für Objekt und Umluft über + 5 °C. Bei Temperaturen unter + 5 °C und / oder Luftfeuchte über 80 % kann es zu Störungen der Filmbildung kommen.
Trocknung:	(23 °C 60 % rel. Luftfeuchtigkeit) staubtrocken: ca. 5 - 7 Stunden überlackierbar: ca. 24 Stunden durchgetrocknet: nach 2 - 3 Tagen
Ergiebigkeit:	Ca. 12 - 14 m <sup>2</sup> /l pro Anstrich
GISCODE:	BSL20

---

**Verarbeitungstechnische Beschreibung**

Untergrundvorbereitung: Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von trennenden Substanzen (Öl, Fett, Wachs) sein.  
Rohes Holz außen ggf. mit Jansen Holzschutzgrund/Woodprimer (Technisches Merkblatt beachten) oder Jansen Imprägnierlasur vorstreichen. Bei farblosen Anstrichen im Außenbereich kann es durch UV-Strahlen auf dem Holz zu Abplatzungen und Vergrauungen kommen. Daher sollte im Außenbereich mit einer farbigen Imprägnierlasur vorgestrichen werden.  
Rohes Holz innen mit verdünntem Yacht- und Bootsack vorstreichen.  
Altes, bereits lackiertes Holzwerk gut anschleifen und reinigen.

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik entsprechen. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten.

Anstrichaufbau: Yacht- und Bootsack ist streichfertig eingestellt. Beim Spritzen oder Rollen ist der notwendige Verdünnungszusatz am Objekt festzustellen. Zugabemenge max. 20 %.  
Bei Neulackierungen 1. Anstrich Yacht- und Bootsack 15 – 20 % verdünnt streichen; 2. Anstrich 10 % verdünnen. 3. und ggf. 4. Anstrich unverdünnt. Trockenzeiten von 24 Stunden einhalten.  
Yacht- und Bootsack soll bei trockenem Wetter verarbeitet werden. Starke Sonneneinstrahlung ist beim Lackieren zu vermeiden, da dadurch Blasenbildung möglich ist. Beim Auftrag mehrerer Anstriche muss der vorherige Anstrich gut durchgetrocknet sein (Gefahr von Runzelbildung). Klarlackanstriche bedürfen einer besonderen Wartung. Spätestens alle 2 Jahre sollte eine Überprüfung auf Lackschäden erfolgen.

**Bei stark beanspruchten Flächen wie Parkett, Fußböden, Treppenstufen usw. Jansen Aqua PUR Parkett- und Holzsigel verwenden.**

**Vor Verarbeitung Probeanstrich durchführen.**

**Wenn die Endbeschichtung mit mehreren Gebinden erfolgt, auf Chargengleichheit achten.**

Auftragsarten: Streichen: Zum streichen Pinsel mit Naturborsten einsetzen.  
Rollen: Zum Rollen kurzflorigen Roller verwenden.  
Spritzen: Düse: 1,8 bis 2 mm, Druck: 3,5 – 5 bar. Becherpistole

Reinigung der Werkzeuge: Mit Terpentin-Ersatz oder Universal-Verdünnung

Lagerung:	Kühl, trocken und frostfrei Anbruchgebinde gut verschließen und kurz stülpen.
VOC-Wert:	Dieses Mittel unterliegt keiner VOC-Kategorie.

---

**Kennzeichnung**                      Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter [www.jansen.de](http://www.jansen.de)

---

Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Es gelten die "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Lackindustrie" in der vom Bundeskartellamt am 01. Januar 2018 genehmigten Empfehlung. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.

USt-IdNr.: DE147923895